

S t . M a r t i n I n f o s

S c h u l e S t . M a r t i n

Theater der Klasse 6f: Gefangen im Traum

Seit Januar hatten die Kinder der 6f jeweils am Montag ein Theatertraining. In diesem haben die Kinder Basics und Techniken des Theaterspielens kennengelernt, ausprobiert und geübt. Über diese Zeit hinweg haben wir uns insbesondere intensiv mit dem Thema «Labyrinth» beschäftigt. Dieses Thema war die Ausgangslage für unser Stück «Gefangen im Traum», das wir selbst entwickelt haben.

Nach den Fasnachtsferien wurden möglichst viele Ideen der Kinder zusammengesponnen zu einem Theaterstück. Ab März hat dann die Intensivprobenphase begonnen. Das gefundene Szenenmaterial der Improvisationen wurde nun geprobt, damit es aufführungstauglich wurde. Vor den Osterferien hat das Ensemble das Stück einmal den 5./6. Klassen und einmal den Eltern und Geschwistern vorgeführt.



Vollversammlung



Die Vollversammlung der Kinder des Schulhauses St. Martin wurde, ganz im Sinne des nächstjährigen Schuljahresmottos, von drei geheimnisvollen Zauberinnen eröffnet. Die Stimmung und der Jubel in der Turnhalle waren unbeschreiblich, als alle realisierten, dass ein echter Fussballprofi an der Versammlung mit dabei sein wird.

Möglich wurde dieser prominente Besuch dank einer Videobotschaft, welche Schülerinnen und Schüler des Kinderrats an den FCL gesandt hatten mit der Bitte, sie bei der Umsetzung der Fairplay-Regeln zu unterstützen, da in der Pause beim Fussballspielen oft Streit entstand.

So konnten nun die brennendsten Fragen zum fairen Spielen direkt einem Profi gestellt werden. Luca Jaquez beantwortete sehr kompetent und informativ, wie das bei grossen Vereinen zu und her geht. Eine wichtige Botschaft von ihm war, die Entscheide des Schiedsrichters nicht zu diskutieren und die Energie besser aufs Weiterspielen zu richten. Auch sei es wichtig, immer fair und ehrlich zu spielen und seine Emotionen im Griff zu behalten.

Nach den Interviews ging es nach draussen zu den Fussballtoren. Hier konnte der Fussballprofi sein Können vor den begeisterten Kindern beim Schiessen auf die Tornetze beweisen. Im Anschluss konnten die Kinder der 5./6. Klassen, Luca Jaquez und einzelne Lehrpersonen in 4 kurzen Fussballmatches das Anwenden der Fairplay-Regeln zeigen.

Am Mittag bildete sich dann eine lange Schlange vor dem Autogrammtisch, denn alle wollten eine begehrte Unterschrift von Luca Jaquez, sei es als Karte, auf einem Shirt oder Turnschuh, ergattern.



Känguru-Wettbewerb

Jeweils im März findet der internationale Schüler-Wettbewerb «Känguru der Mathematik» statt. In diesem Jahr haben zum ersten Mal 37 Schülerinnen und Schüler der Primarschule St. Martin daran teilgenommen. Insgesamt rätselten und knobelten in der Schweiz über 60'000 Kinder und Jugendliche des 3. bis 13. Schuljahres während rund 45-60 Minuten in verschiedenen Kategorien mit. Gemeinsam Mathematik zu erleben sowie die Freude daran standen dabei im Vordergrund.

Am 6. Mai 2024 wurden die grandiosen Resultate der Schülerinnen und Schüler der Schule St. Martin im Rahmen einer kleinen Ehrung verkündet und geehrt. Schulleiterin Judith Studhalter drückte in einer kurzen Ansprache den Stolz über die gezeigten Leistungen aus. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit einem persönlichen Diplom und einem kleinen Preis geehrt. Zum Schluss wurden die erfolgreichsten Ränge des St. Martin bekannt gegeben, mit tosendem Applaus gefeiert und den Rängen 3-1 jeder Stufe einen zusätzlichen Preis der Schule übergeben. Bravo, das habt ihr super gemacht!



Sporttag

Ausgestattet mit Regenjacken und Regenhosen starteten wir in unseren diesjährigen Sporttag. Doch wir trotzten dem nassen Wetter und liessen uns die Laune nicht verderben. In 16 altersgemischten Gruppen bestritten wir 8 unterschiedliche Postenangebote. Dabei sammelten wir als Gruppe möglichst viele Punkte. Neben Fussball und Büchsenwerfen durften wir uns auch beim Cornhole oder der Hosenstafette beweisen. In der Znünipause verwandelte sich unser Pausenplatz in eine Outdoor-Party und Herr Furrer hat mit uns getanzt. Die älteren Schülerinnen und Schüler haben mit viel Geduld und Empathie auch die jüngsten Kinder des St. Martins mitgenommen. So konnten alle, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, einen grossartigen Sporttag erleben. Und was lernen wir daraus? Sich zu bewegen macht bei jedem Wetter Spass! 😊



Klassenlager Klassen 6e und 6f



Am Montag reisten wir mit dem Velo ins Klassenlager nach Aarburg. Nach einer anstrengenden Fahrt kamen wir alle erschöpft an. Danach ging es weiter mit einem Postenlauf. An einem Posten schnitzten wir unser Zvieri. Das Abendprogramm war Casino. Es gab folgende Spiele: Lotto, Tick Tack Boom, Food Taste und Bottle Flip. Danach gingen alle ins Bett. Die meisten konnten nicht schlafen, weil es die erste Nacht war.

Am Morgen waren alle ein bisschen verschlafen. Nach dem Zmorge gab es eine lange Wanderung nach Olten in die Badi. Nach ein paar Stunden baden und Beach Volley spielen, ging es wieder nach Hause. Am Abend waren alle schnell müde und die Beine taten weh.

Am Mittwoch war der Klassentag. Die Klasse 6e ging in die Boulderhalle Aarburg und unsere Klasse 6f ging in die Boulder- und Skaterhalle in Olten. Danach war Mittag. Nach dem Essen gab es einen Spielnachmittag für die 6f und die 6e hat das Abendessen eingekauft und gekocht. Am Abend schauten wir einen Film namens «Abenteuer Ohana». Am Donnerstagmorgen und -nachmittag gab es eine Spiel- und Sportolympiade. Zum Mittagessen gab es Fotzelschnitten - leckra shmecka. Am Abend war die Disco, da kam Herr Furrer. DJ war Natalia 😊. Am Freitag mussten wir schon wieder gehen. Nach dem Aufräumen sind wir wieder auf die Velos gestiegen. Die Rückfahrt war besser als die Hinfahrt. Wir machten eine grosse Pause am Bahnhof Safenwil. Dort haben wir alle zusammen getanzt und gesungen. Nach ein paar harmlosen Unfällen sind wir dann in Sursee wieder angekommen.

Geschrieben von Kim Schmidlin, Natalia Alves 😊



Projektwoche Kindergarten und Unterstufe

In der Woche nach Pfingsten durften die Kinder des Kindergartens und der Unterstufe eine abwechslungsreiche Projektwoche rund um das Motto „Dschungel“ erleben.

Die Vormittage verbrachten die Kinder in altersgemischten Gruppen zu den drei Themen „Essen und Trinken im Dschungel“, „Geschichten aus dem Dschungel“ und „Regenrohr basteln“.

An den Nachmittagen durften sich die Kinder der Unterstufe an verschiedenen Stationen bewegen. Es gab unter anderem eine Dschungelstaffette, ein Dschungelfangis, das Tarzan-Spiel in der Turnhalle und noch vieles mehr.

Am Mittwochvormittag hatte die ganze Kinderschar einen erlebnisreichen Morgen im Wald. Die Kinder nutzten dabei verschiedene Spiel- und Gestaltungsangebote. Es wurden Dschungeltiermasken gebastelt, leckerer Kakao gemacht oder Lehmgesichter gestaltet.



Projektwoche 3. und 4. Klassen

Die Projektwoche der 3. und 4. Klassen war eine Woche voller spannender Aktivitäten und kreativer Projekte. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich die ganze Woche einem Thema, welches ihren Talenten entspricht, vertieft zu widmen. Es wurde Theater gespielt und improvisiert, programmiert, dreidimensionale Traumwelten gestaltet und die Natur genau erforscht. Es war schön zu sehen, wie engagiert und begeistert die Kinder bei der Arbeit waren. Am Freitag präsentierten alle stolz ihre Projekte und Produkte. Es war eine Woche voller Spass, Lernen und schöner Erlebnisse, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Mani Matter Projekt der 4. Klassen



Mit viel Fleiss, Freude und Herzblut haben die beiden vierten Klassen einen unvergesslichen Abend auf die Beine gestellt. Mani Matter lieferte die Vorlagen, die Umsetzungen waren aber weit mehr als blosses Nachsingen der Lieder. Es wurde gesungen, vorgetragen, getanzt, musiziert, Theater gespielt und sogar das gesamte Publikum tanzte den «Parkingmeter» kreuz und quer durch die Turnhalle. Die Kinder sind zurecht stolz auf ihre Leistung, für die es am Ende grossen Applaus und eine Standing Ovation vom Publikum gab.

Lesenacht der Klassen 2d und 2e

Lesen soll Spass machen. Lesen soll mit Erlebnissen und Abenteuern verbunden sein. Genau das sollten die Kinder der Klassen 2d und 2e erleben – mit einer Lesenacht in der Schule St. Martin. Die Vorfreude war gross. Und dann war es endlich so weit: Vom Dienstag, 28. Mai auf Mittwoch, 29. Mai kamen die 2. Klässlerinnen und 2. Klässler am Abend mit Sack und Pack und einem spannenden Buch im Gepäck in die Schule. Im Musikraum starteten beide Klassen gemeinsam mit der Leseanimation «Lindbergh - Geschichte einer fliegenden Maus». Frau Brigitte Zurkirchen verstand es in eindrücklicher Weise, die Kinder vom ersten Augenblick an mit ihrer Präsentation in den Bann zu ziehen. Gemeinsam litten wir mit der mutigen Maus mit und halfen ihr, bis nach Amerika zu fliegen und dort ihre Freunde zu finden. Anschliessend wurden für die Klasse 2e im Musikraum und für die Klasse 2d im Schulzimmer Matten ausgelegt und mit Schlafsäcken und Kuscheltieren das Schlaflager eingerichtet. Die Kinder hatten Taschen- und Stirnlampen mit dabei und tauchten im Dunkeln in die Welt der Geschichten ein. Ab jetzt galt «Mitmachen. Mitgruseln. Mitwuseln. Mitlesen». Die Nacht war eher kurz und etwas lauter als zuhause, aber beim Frühstück waren alle Kinder wieder hellwach und hungrig. Nach dem Aufräumen, Wach-Tanzen und als Tarzan durch die Turnhalle schwingen waren die einen Kinder sehr froh, sich daheim erholen zu können - andere Schülerinnen und Schüler fragten, ob sie nicht noch eine Nacht bleiben könnten.



Elternforum

«Ab in den Dschungel!» hiess es am 20. April! Wobei das Wetter eher an REGENwald erinnerte... Trotzdem haben viele den Weg an unser Dschungelfest gefunden und spätestens beim gemeinsamen Einstieg mit dem Mottolied «Mer send Dschungelchend» war klar, dass uns Petrus keinen Strich durch die Rechnung machen konnte. Es wurde gebastelt, geklettert, gespielt, gelesen, gegärtnert und gekocht. Dank dem grossen Einsatz von vielen Kindern, Eltern, Lehrpersonen und der Schulleiterin durften wir am Mittag Hot Dogs mit selbst gemachten Brötchen, Sommerrollen, Fruchtspiesse und andere Köstlichkeiten geniessen. Es hat uns sehr gefreut, dass wir so viele Kinder und ihre Eltern am Dschungelfest begrüessen durften!

Auch für das nächste Schuljahr sind wieder einige Anlässe geplant:

25.9.24: Meat, Eat and Speak

26.10.24: Herbstfest

5.11.24: Besuchsmorgen mit Elternkaffee

5.2.25: Besuchsmorgen mit Elternkaffee

22.5.25: Besuchsmorgen mit Elternkaffee

Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und interessante Gespräche.



Herzlich willkommen

Mein Name ist Julia Wyss und ich bin gerade mit meinem Mann nach Schenkon gezogen. Dort geniesse ich die Nähe zur Natur. In meiner Freizeit spiele ich Klavier und Gitarre. Meinen Ausgleich finde ich beim Tanzen, im Yoga und Pilates. Gerne verbringe ich Zeit im Kreise von Familie und Freunden.

Nach meinem Abschluss an der PH Luzern durfte ich sieben Jahre an der Schule Ruswil als Klassenlehrperson im Kindergarten unterrichten. Dort habe ich viele spannende Erfahrungen gesammelt und mein Herz mit grossartigen Begegnungen gefüllt. Nun zieht es mich an die Schule Sursee. Meiner Stelle im St. Martin blicke ich mit grosser Begeisterung und Neugierde entgegen. Als Kindergartenlehrperson ist mir wichtig, dass sich alle Kinder willkommen fühlen und ich sie beim Entfalten ihrer Potenziale unterstützen kann. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder auf einem Stück ihres Lebensweges begleiten und mit ihnen die Welt entdecken zu dürfen.



Ich heisse Antonia Haas, bin 23 Jahre alt und komme ursprünglich aus Sempach. Dort bin ich aufgewachsen und habe die Primarschule besucht. Nach dem Maturaabschluss in Sursee habe ich ein Zwischenjahr gemacht. Während diversen Studentenjobs und einem Sprachaufenthalt habe ich mich dazu entschieden, die Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Luzern zu absolvieren. Seither wohne ich in Luzern. Nach meinem Abschluss durfte ich verschiedene Stellvertretungen übernehmen und auf Reisen gehen. Diese Zeit hat mir viele grossartige und lehrreiche Einblicke in die Schule gewährt. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne mit Fitness oder im Tanzstudio. Daneben hilft mir das Zeichnen als kreativer Ausgleich. Im Sommer bin ich sehr gerne auf und im Wasser unterwegs. Gerne versuche ich mich mit Freunden und Familie an neuen Hobbies, verweile draussen oder treffe mich zum Essen. Ich freue mich sehr, nach den Sommerferien als Klassenlehrperson einer ersten Klasse im St. Martin zu starten und die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten!

Ich bin Carla Ziswiler, 24 Jahre alt, und komme aus Oberkirch. Meine Schulzeit verbrachte ich in der Primarschule Oberkirch und der Sekundarschule in Sursee. Wie viele andere Schüler*innen war ich in der zweiten Sekundarstufe unsicher über meine berufliche Zukunft. Nach gründlichem Nachdenken und vielen Schnuppertagen entschied ich mich schliesslich für eine Ausbildung in einer Gemeindeverwaltung. Obwohl mir die administrative Arbeit gefiel, verspürte ich den Wunsch nach einer Tätigkeit, bei der ich mehr mit Menschen zusammenarbeiten darf. Da das Arbeiten mit Kindern für mich eine grosse Bereicherung darstellt, erschien mir der Vorkurs an der Pädagogischen Hochschule und die damit verbundene Ausbildung zur Lehrperson als perfekte Zweitausbildung. Diesen Sommer mache ich nun den Abschluss an der Pädagogischen Hochschule in Luzern.



Wenn ich nicht am Unterrichten bin, spiele ich zweimal pro Woche Ultimate Frisbee in Oberkirch bei den Flying Colors, wo ich unser Frauen-Team coache. Ausserdem klettere und bouldere ich leidenschaftlich gerne, sei es in der Boulderhalle in Sursee oder an einer Felswand in der Natur. Ein unverzichtbarer Ausgleich für mich ist das gemütliche Kaffee mit Freunden. Ich freue mich sehr, ab Sommer 2024 als Klassenlehrerin der Klasse 2e Teil des Teams im St. Martin zu sein.



Ich heisse Leanne Heinisch, bin 25 Jahre alt und wohne in Sursee. Nach der Matura konnte ich in einem Zwischenjahr in einer Primarschule als Klassenassistentin erste pädagogische Erfahrungen sammeln. Die Arbeit mit Kindern hat mir von Anfang an sehr viel Freude bereitet. Nach der Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern konnte ich vor zwei Jahren als Klassenlehrperson auf der Unterstufe in Sempach starten. Diesen Herbst werde ich in den Masterstudiengang zur Schulischen Heilpädagogin starten. Ich mag die Abwechslung, welche der Lehrerberuf mit sich bringt,

insbesondere die individuelle Begleitung der Kinder.

Meine Freizeit sitzend auf dem Sofa verbringen und ein Buch lesen – das ist für mich Regenwetterprogramm. Im Volleyballclub verbringe ich viel Zeit in der Halle und im Sand. Oft bin ich auch für Turniere oder ein Spiel in der Region unterwegs. Auch verbringe ich viel Zeit draussen, fahre leidenschaftlich Ski und mache gerne Musik auf meinem Klavier. Ich freue mich sehr, nach den Sommerferien als IF- und DaZ Lehrperson auf der Unterstufe im Schulhaus St. Martin zu starten.

Ich wechsele die Rolle... von der Eltern- zur Lehrpersonenrolle. Unsere Jungs haben die Primarzeit im St. Martin verbracht. Nun starte ich ab August als Fachlehrperson der Klasse 6f, wo ich auch die Stellvertretung IF übernehme. Meine Unterrichtserfahrungen reichen von der 1. bis zur 8. Schulstufe. Am meisten gefällt es mir auf der 5./6. Klasse, wo ich seit rund zwanzig Jahren als Klassen- oder Fachlehrperson unterrichte. Ein zentraler Punkt in meinem Unterricht sind die digitalen Medien. In der Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, sei es in den Bergen oder in der Umgebung, beim Joggen, Biken oder am Langlaufen – manchmal mit Freunden, der Familie oder allein. Ich freue mich auf viele neue Erfahrungen und Begegnungen, um meinen «Schulrucksack» noch vielfältiger zu füllen.



Mein Name ist Fabienne Luchsinger und ich wohne mit meiner kleinen Familie in Nottwil. Nach den Sommerferien werde ich in der Klasse von Sandro Huwiler die Funktion als Lehrperson für die Integrative Förderung (IF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) übernehmen. Aufgewachsen bin ich im Kanton Zug, wo ich auch meine Ausbildung zur Primarlehrerin absolvierte und neun spannende Jahre in der Schulgemeinde Baar als Klassenlehrerin und Fachlehrerin an der Mittelstufe unterrichten durfte. Nebenberuflich absolvierte ich ein Masterstudium in Geschichtsdidaktik und öffentlicher

Geschichtsvermittlung und arbeitete danach als Fachperson für Bildung und Vermittlung im Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain in Alberswil. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs - sei es mit dem Wanderrucksack, auf dem Bike oder im Sommer in der Badi. Zudem singe und musiziere ich sehr gerne oder bin kreativ tätig. Nun zieht es mich wieder zurück in die Schule. Ich freue mich sehr auf meine neue Funktion und darauf, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lernweg zu begleiten.

Mein Name ist Michael Hurni, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Sempach Station. Nach der Primarschule absolvierte ich die Matura an der Kantonsschule Sursee. Danach begann ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Luzern, das ich nun diesen Sommer abschliessen werde. Neben dem Studium durfte ich bereits in Praktika und bei Nachhilfeunterricht das Gelernte praktisch anwenden.

In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlich gerne sportlich in der Natur unterwegs. Ich liebe es zu wandern, Fahrrad zu fahren und zu angeln. Meine Begeisterung für das Angeln teile ich im Sportfischerverein Baldeggersee, wo ich Mitglied bin.

Ich freue mich sehr darauf, mein erworbenes Wissen und meine gesammelten Erfahrungen in meiner neuen beruflichen Aufgabe einzubringen. Im kommenden Schuljahr werde ich als Fachlehrperson in der Klasse 5e unterrichten und die Stellvertretung für die IF/DaZ-Lehrperson in der Klasse 6e



übernehmen. Ich freue mich besonders darauf, die Schülerinnen und Schüler individuell auf ihrem Lernweg zu begleiten und mit ihnen viele spannende Momente zu erleben. Es wird mir eine Freude sein, ihre Neugier und ihren Entdeckergeist zu fördern. Besonders gespannt bin ich auf die vielen wertvollen Begegnungen und inspirierenden Erlebnisse, die mich an der Schule St. Martin erwarten.



Ich heiße Sharon Melattukunnel und habe im vergangenen Winter mein Praktikum an der Schule St. Martin absolviert. Ich freue mich, im kommenden Semester die Stellvertretung für Esther Erni in der 2g zu übernehmen. Ich werde neben dem Studium an der PH Luzern jeweils am Donnerstag im Pavillon unterrichten.

Ich bin schon etwas aufgeregt auf diese neue Herausforderung und freue mich sehr, dass ich diese Chance im St. Martin erhalte. Ich habe mich während meines Praktikums im Lehrpersonenteam und allgemein auf dem Schulareal sehr wohl und geschätzt gefühlt. Ich bin mir sicher, dass ich in diesem Semester sehr vieles lernen werde und freue mich bereits jetzt auf all die Begegnungen und Gespräche im Lehrpersonenzimmer und auf dem Schulareal.

Mein Name ist Flavia Weyermann und ich freue mich sehr darauf, die Stellvertretung ab August in der 2e übernehmen zu dürfen.

Eine Lehrperson muss mit Leidenschaft dabei sein, um die täglichen Herausforderungen meistern zu können. Ich glaube, dass Kreativität, Empathie, Kritikfähigkeit und Kommunikationsstärke entscheidende Charaktereigenschaften einer Lehrperson sind, um die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Diese Einstellung prägt mein Handeln und meine Motivation, an der Schule St. Martin zu unterrichten. Ich durfte bereits Anfang des Jahres, im Rahmen meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule Luzern, ein Praktikum an der Schule St. Martin absolvieren und habe dabei die „Schule-St. Martin-Kultur“ kennen und lieben gelernt. So freue ich mich umso mehr, wieder zurückzukommen. Ich freue mich sehr darauf, Teil eines Teams zu sein, das mit Herzblut und Wertschätzung arbeitet und die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg unterstützt. Mit viel Engagement werde ich mich in diese inspirierende, farbenfrohe und dynamische Umgebung einbringen.



Verabschiedungen aus dem Team

Nadine Beckers

Im Jahre 2018 hat Nadine Beckers die PH abgeschlossen und 3 Jahre in Willisau an einer Mischklasse 1./2. Klasse unterrichtet. Seit 2021 arbeitete sie als Klassenlehrperson mit den Erst- und Zweitklässlern im St. Martin. Mit grosser Geduld und viel Einfühlungsvermögen hat sie die Schulanfänger begleitet. Auf ein schön gestaltetes Klassenzimmer und ansprechende Unterrichtsmaterialien legte Nadine viel Wert und regte damit die Kinder zum Lernen an. Mit ihrem feinen Humor sorgte sie für manches Schmunzeln. Den Lehrpersonen der Unterstufe konnte sie immer wieder als ICT-Verantwortliche bei Problemen mit dem PC weiterhelfen. Nun möchte Nadine ab Herbst 2024 ein Studium der Rechtswissenschaften in Luzern starten. Wir wünschen ihr für ihr Studium und ihre berufliche Zukunft viel Erfolg.

Julia Burkart

Nach 6 Jahren Erfahrung als Primarlehrerin hat Julia Burkart im August 2023 im St. Martin eine Stelle als Klassenlehrperson an einer 5. Klasse angetreten. Schon bald durften wir die freudige Mitteilung erhalten, dass Julia ein Kind erwartet. Am 30. Januar 2024 wurde sie stolzes Mami von Ida und bleibt bis im Sommer 2024 in Mutterschaftsurlaub. Für das nächste Schuljahr hat sich Julia entschieden, an ihrem Wohnort eine Teilzeitstelle anzunehmen. Wir wünschen Julia alles Gute für die familiäre und berufliche Zukunft.

Linda Kaufmann

Im August 2021 übernahm Linda Kaufmann eine Stelle als IF und DaZ-Lehrperson an einer 1. und 6. Klasse im St. Martin. Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen ist ihr sehr wichtig und hat sie motiviert, gleichzeitig berufsbegleitend die Ausbildung MAS SHP zu beginnen. Diese schliesst sie nun im Sommer 2024 ab. Mit ihrem Fachwissen hat Linda mitgeholfen, das IFplus auf der Unterstufe aufzubauen. Viele Kinder des Zyklus 1 hat sie in den Bereichen der sozialen Kompetenzen, beim Lesen und bei besonderen Begabungen unterstützt. Auch den Kinderrat hat sie mit viel Herzblut und Engagement geleitet. Nach Abschluss des Studiums möchte Linda nun auf Reisen gehen. Wir wünschen ihr viele unvergesslich schöne Erlebnisse und Begegnungen sowie alles Gute.

Antonella Mignano

Auf das Schuljahr 2023/24 kam Antonella Mignano als Klassenassistentin in den Kindergarten. Mit ihrer aufgestellten und fröhlichen Art hat sie die Kleinsten liebevoll unterstützt und begleitet. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld hat sie auch im Bereich IS gearbeitet und ein Kind mit integrierten Sonderschulmassnahmen begleitet. Wir wünschen Antonella für die Zukunft alles Gute.

Emilia Wallimann

Im Jahre 2022 übernahm Emilia Wallimann nebst ihrem Studium an der PH Bern eine Stellvertretung und sammelte so erste Unterrichtserfahrungen. Im Schuljahr 2023/24 übernahm sie eine Stellvertretung an einer 6. Klasse, ein Jahr später an einer 3. und 4. Klasse. Emilia hat es gut verstanden, Ausbildung und Arbeit unter

einen Hut zu bringen. Sie hat sich sehr engagiert an unserer Schule, war flexibel und arbeitete zuverlässig. Im Jahr 2025 wird Emilia die PH abschliessen. Wir wünschen ihr nur das Beste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Verabschiedung der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler

Die Kinder der 6. Klassen geniessen momentan ihre letzten Primarschultage und werden das Schulhaus St. Martin schon bald in Richtung Oberstufe verlassen. Wir werden euch vermissen und freuen uns auf euren Abschiedsanlass.



Klasse 6e von Klassenlehrerin Anja Estermann



Klasse 6f von Klassenlehrerin Zoe Spielmann

Fundgegenstände

Montag, 1. Juli – Mittwoch, 3. Juli 2024

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, bei der Ausstellung der Fundgegenstände im Eingangsbereich des Neubaus vorbeizuschauen. Die übriggebliebenen Sachen werden jeweils ab Donnerstag vor den Ferien für einen guten Zweck gespendet. Das Hauswarte-Team ist jedoch froh, wenn möglichst viele Gegenstände wieder bei ihren Besitzerinnen und Besitzern landen.

Termine

Die Terminübersicht für das kommende Schuljahr haben Sie per Mail direkt von der Schulleitung erhalten.

Wir freuen uns, Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte mit Ihren Kindern am **Montag, 19. August 2024** zum gemeinsamen Start in unser zauberhaft magisches Schuljahr begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Sommergrüssen vom ganzen St. Martin-Team!



3. Ausgabe Schuljahr 23/24 im Juni 2024

Publikation der Schule St. Martin

Nächste Ausgabe: Herbst 2024